

Datenschutzhinweise für Veranstaltungen gem. Art. 13, 14 DSGVO (Stand: Mai 2026)

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Anmeldung, Durchführung und Nachbereitung von Seminaren, Webinaren, Workshops, Vorträgen und sonstigen Veranstaltungen der Rajkowski Tax GmbH.

1. Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist:

Rajkowski Tax GmbH
Stiftsstraße 11-13
52525 Heinsberg
Telefon: +49 2452 8606870
info@rajkowski.tax

Ein Datenschutzbeauftragter ist derzeit nicht benannt. Nach unserer derzeitigen Einschätzung besteht keine gesetzliche Benennungspflicht nach Art. 37 DSGVO i. V. m. § 38 BDSG, da wir in der Regel weniger als 20 Personen ständig mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigen und keine sonstigen benennungspflichtigen Verarbeitungsvorgänge vorliegen.

2. Wir verarbeiten im Zusammenhang mit Veranstaltungen insbesondere die folgenden personenbezogenen Daten:

- Vor- und Nachname, Anrede, ggf. Titel, Unternehmen, Position/Funktion,
- Postanschrift, Rechnungsanschrift, Telefonnummer/n und E-Mail-Adresse/n,
- Anmelde-, Buchungs-, Teilnahme- und Abrechnungsdaten,
- Kommunikationsinhalte im Zusammenhang mit der Veranstaltung (z. B. Rückfragen, organisatorische Abstimmungen, Chat- oder Q&A-Beiträge bei Online-Veranstaltungen),
- technische Nutzungs- und Protokolldaten bei Online- und Hybridveranstaltungen (z. B. Einwahldaten, IP-bezogene Verbindungsdaten, Geräte-/Browserinformationen, soweit technisch erforderlich),
- Foto-, Video- und Audiodaten, soweit im Rahmen der Veranstaltung Aufnahmen angefertigt werden,
- freiwillig mitgeteilte Zusatzangaben, z. B. zu Verpflegungswünschen, Unverträglichkeiten oder Barrierefreiheitsanforderungen.

3. Soweit wir personenbezogene Daten nicht unmittelbar bei Ihnen erheben, erhalten wir diese insbesondere von Ihrem Arbeitgeber, der anmeldenden oder buchenden Stelle, Mitveranstaltern, Referenten, Eventplattformen oder sonstigen organisatorisch eingebundenen Dritten. Dies betrifft insbesondere Kontaktdaten, Unternehmenszugehörigkeit, Funktion, Buchungs- und Teilnahmedaten sowie organisatorisch erforderliche Zusatzangaben.

4. Wir verarbeiten personenbezogene Daten zu Zwecken der

- Organisation, Planung, Anmeldung, Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltung,
- Teilnehmerverwaltung, Kommunikation vor, während und nach der Veranstaltung sowie Bereitstellung von Veranstaltungsunterlagen,
- Abrechnung, Zahlungsabwicklung sowie Bearbeitung von Leistungs-, Vergütungs- und Haftungsansprüchen,
- Sicherstellung eines störungsfreien Betriebs bei Online- und Hybridveranstaltungen,
- Dokumentation der Veranstaltung und – soweit einschlägig – Öffentlichkeitsarbeit durch Bild- oder Videoaufnahmen,
- Erfüllung rechtlicher Pflichten und Wahrung unserer berechtigten Interessen, insbesondere zur IT-Sicherheit, Missbrauchsvermeidung und Rechtsverteidigung.

5. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung in unserem Unternehmen sind

- Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe b DSGVO zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Erfüllung des Teilnahmevertrages,

- Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe c DSGVO zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten, denen wir unterliegen, insbesondere handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungs- und Nachweispflichten,
- Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe f DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der Interessen Dritter erforderlich ist; hierzu zählen insbesondere die Organisation und sichere Durchführung von Veranstaltungen, die Kommunikation mit Teilnehmern, die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen sowie – soweit einschlägig – eine angemessene Veranstaltungsdokumentation und Außendarstellung,
- Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe a DSGVO, soweit Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, insbesondere für bestimmte Foto-, Video- oder Audioaufnahmen oder für weitergehende veranstaltungsbezogene Informationen,
- Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO, soweit Sie uns freiwillig besondere Kategorien personenbezogener Daten, z. B. Gesundheitsdaten im Zusammenhang mit Unverträglichkeiten oder Barrierefreiheitsanforderungen, mitteilen.

6. Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur, soweit dies für die Durchführung der Veranstaltung erforderlich, gesetzlich zulässig oder von Ihrer Einwilligung gedeckt ist. Wir geben personenbezogene Daten insbesondere an folgende **Empfänger** weiter:

- IT- und Kommunikationsdienstleister, Rechenzentren, Hosting- und E-Mail-Dienstleister,
- Anbieter von Webinar-, Videokonferenz- oder Eventmanagement-Tools,
- Zahlungsdienstleister, Steuerberater-Software- und Buchhaltungsdienstleister sowie Kreditinstitute,
- Veranstaltungsorte, Hotels, Caterer oder sonstige organisatorisch eingebundene Dienstleister, soweit dies für die Durchführung der jeweiligen Veranstaltung erforderlich ist,
- Referenten, Mitveranstalter oder fachlich eingebundene Dritte, soweit dies für die Organisation oder Durchführung der Veranstaltung erforderlich ist,
- Auftragsverarbeiter und sonstige externe Dienstleister, deren Dienstleistungen wir nur nutzen, soweit dies datenschutzrechtlich zulässig und – soweit erforderlich – vertraglich abgesichert ist,
- Behörden, Gerichte oder sonstige öffentliche Stellen, soweit wir hierzu gesetzlich verpflichtet sind.

7. Eine Datenübermittlung in **Drittstaaten** (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) kann im Einzelfall stattfinden, soweit wir für die Durchführung von Online- und Hybridveranstaltungen Microsoft Teams einsetzen. Anbieter ist Microsoft Ireland Operations Limited; im Rahmen der Leistungserbringung kann auch ein Zugriff durch Microsoft Corporation, USA, oder weitere Microsoft-Gesellschaften bzw. Unterauftragnehmer außerhalb des EWR erfolgen.

Soweit personenbezogene Daten in die USA oder andere Drittstaaten übermittelt werden, erfolgt dies nach Maßgabe der Art. 44 bis 49 DSGVO. Für Übermittlungen in die USA kann die Übermittlung insbesondere auf einen Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission nach Art. 45 DSGVO gestützt werden, soweit der jeweilige Empfänger nach dem EU-U.S. Data Privacy Framework zertifiziert ist. Im Übrigen erfolgt die Übermittlung auf Grundlage geeigneter Garantien, insbesondere der von der EU-Kommission genehmigten Standardvertragsklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO, die Microsoft im Rahmen seines Datenschutz-Nachtrags für Onlinedienste vorsieht. Weitere Informationen zu den im Einzelfall einschlägigen Garantien stellen wir Ihnen auf Anfrage unter den vorgenannten Kontaktdaten zur Verfügung.

8. Die personenbezogenen Daten werden nur so lange **gespeichert**, wie dies für die jeweiligen Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Abrechnungs- und buchhaltungsrelevante Unterlagen speichern wir im Rahmen der gesetzlichen handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen. Kommunikations- und Organisationsdaten zu Veranstaltungen löschen wir, sobald sie für die Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltung sowie für die Abwehr oder Durchsetzung von Rechtsansprüchen nicht mehr erforderlich sind. Foto-, Video- und Audioaufnahmen speichern wir nur so lange, wie der jeweilige Zweck der

Dokumentation oder Veröffentlichung besteht. Beruht die Verarbeitung auf einer Einwilligung, speichern wir die Aufnahmen längstens bis zum Widerruf der Einwilligung nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO, soweit keine vorrangigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder sonstigen Rechtsgründe entgegenstehen.

9. Die Bereitstellung der für Anmeldung, Durchführung und Abrechnung erforderlichen Daten ist für den Abschluss und die Durchführung des Teilnahmevertrages **erforderlich**. Ohne diese Daten ist eine Teilnahme an der Veranstaltung oder eine ordnungsgemäße Abrechnung regelmäßig nicht möglich. Freiwillige Zusatzangaben, insbesondere zu Verpflegungswünschen, Unverträglichkeiten oder Barrierefreiheitsanforderungen, sind freiwillig; ohne diese Angaben können wir entsprechende Wünsche oder Anforderungen jedoch gegebenenfalls nicht berücksichtigen. Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne von Art. 22 DSGVO findet im Zusammenhang mit unseren Veranstaltungen nicht statt.

10. Sie haben folgende **Rechte als „betroffene Person“**, deren Daten wir verarbeiten:

- Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DSGVO
- Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf **Löschung** („Vergessenwerden“) nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf **Einschränkung** der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Recht auf **Übertragung** Ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format nach Art. 20 DSGVO

Soweit wir die Verarbeitung für bestimmte Zwecke Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung durchführen, haben Sie nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, Ihre **Einwilligung** jederzeit zu **widerrufen**. Nach Erhalt Ihres Widerrufs werden wir die Datenverarbeitung für die Zwecke einstellen, für die Sie uns die Einwilligung erteilt haben. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor Erhalt Ihres Widerrufs bleibt unberührt.

Widerspruchsrecht: Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrung von berechtigten Interessen im Sinne von Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe f DSGVO verarbeiten, haben Sie nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht, dieser Verarbeitung aus Gründen zu widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Gegen die Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung können Sie gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO jederzeit ohne Begründung widersprechen. Um Ihr Widerspruchsrecht auszuüben, genügt eine formlose Mitteilung an uns (z. B. per E-Mail an info@rajkowski.tax) mit der Angabe, welcher Datenverarbeitung Sie widersprechen.

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung verstößt, haben Sie das Recht zur **Beschwerde** nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (in der Regel Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit). Die Beschwerde kann insbesondere bei der Aufsichtsbehörde eingelegt werden, die am Ort Ihres gewöhnlichen Aufenthalts, Ihres Arbeitsplatzes oder des mutmaßlichen Verstoßes zuständig ist. Am Sitz unserer Kanzlei ist folgende Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zuständig:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/38424-0
Telefax: 0211/38424-999
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
Internet www.ldi.nrw.de

11. Diese Hinweise entsprechen dem Rechtsstand vom 01. Mai 2026. Wir behalten uns vor, unsere Datenschutzhinweise an Änderungen in Vorschriften oder der Rechtsprechung anzupassen.